Entwicklung einer Java Web-Applikation

Das folgende Beispiel verwendet den Glassfish JavaEE server erfordert Setzen der Umgebungsvariablen GLASSFISH_HOME, & CLASSPATH

1. Bereitstellen der Servlet-Klasse:

das Servlet muss Informationen bereitstellen, wie es deployt werden soll

Annotations

<u>Alternative</u>: separater Deployment Descriptor (XML-Datei) compilieren der Java-Klassen

- 2. Starten des JavaEE Servers, z.B. mit
 - asadmin start-domain domain1
- 3. Deployen der Web-Applkation, z.B. über
 - Admin Console Web Interface (Applications → Deploy)
 - oder mit dem asadmin Command Line Interface, z.B.
 - asadmin deploy
- 4. Zugriff auf die Web-Applikation, z.B. über Browser



Attribute in impliziten Objekten

Auch in einem Servlet können Attribute in einem **Scope** abgelegt werden, z.B.

- getServletContext().setAttribute("xyz", obj);
- request.setAttribute("xyz", obj);
- request.getSession().setAttribute("xyz", obj);

Durch Zuweisung an Attribute können Java-Objekte über die aktuelle JSP-Seite hinaus gespeichert werden Attribute können in den impliziten Objekten pageContext, request, session und application gespeichert werden Der Gültigkeitsbereich (Scope) des Attributs ist identisch mit dem des impliziten Objekts, in dem es gespeichert wird Die entsprechenden impliziten Objekte stellen Methoden zur Verwaltung der darin abgelegten Attribute bereit **setzen** eines Attributs:

```
void setAttribute(String name, Objekt object);
auslesen eines Attributs:
  (Objekt) getAttribute(String name);
auslesen der Namen aller im Objekt abgelegten Attribute:
 Java.util.Enumeration getAttributeNames();
löschen eines Attributs aus dem Objekt:
```

void removeAttribute(String name);

WAE: SS 10 Thomas Feilhauer